

	<p>Objekt: Adramyttion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18221304</p>
--	---

Beschreibung

Frisur der Iulia Domna im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr. - Aufgrund fehlender Gewichtsangaben ist die Zuordnung zu einer der seinerzeit drei dokumentierten Berliner Münzen bei von Fritze und Stauber nicht möglich.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Frontal stehender Dionysos mit kurzem, gegürtetem Gewand, Kopf nach l. In der vorgestreckten r. Hand hält er ein Gefäß (Kanne) und mit der l. Hand einen Thyrsos.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.23 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Adramyttion
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Julia Domna (170-217)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 42 Nr. 126.
- M. Barth - J. Stauber, in: J. Stauber, Die Bucht von Adramytteion (1996) 225 Nr. 196..